

Handball in Buxtehude



ERSTKLASSIG SEIT 1989



*Alles über Vergangenheit, Gegenwart
und Zukunft des Handball-Sports
in Buxtehude.*

Und wie Sie dabei helfen können.



30 junge Buxtehuder Handball- den 30 BSV-Trikots aus 30 Jahren

Inhalt

Über 30 Jahre 1. Bundesliga	4
Die größten Erfolge der BSV-Handball-Frauen	6
Die größten Erfolge der BSV-Handball-Jugend	8
So läuft die Nachwuchsarbeit in Buxtehude	10
Das bieten wir Talenten, die zu uns kommen	12
Zwei Geschichten aus dem BSV-Nachwuchs	14
Wir sind stolz auf unsere Buxtehuder Jungs	16
Im Überblick: Alle Mannschaften, alle Trainer	18
Mehr als nur Handball: Wir helfen gerne!	20
Sportbegeisterung in die Schulen tragen	22
Der Buxtehuder Handball ruht auf 3 Säulen	24

Viele Frauen und Männer stehen hinter dem BSV	26
So können Sie dem Buxtehuder Handball helfen!	28
Ein Blick in die Zukunft des Buxtehuder Handballs	30

Impressum

Die Broschüre „Handball in Buxtehude“ ist eine Veröffentlichung der Handball Marketing GmbH & Co. KG, Viverstr. 2, 21614 Buxtehude, Tel. (04161) 99 46 1-0
 Verantwortlich für den Inhalt: Peter Prior
 Fotos: Daniela Ponath Fotografie, Hans Kall (†), Dieter Lange, Ruth Petersson-Jesch, Sonja Prior, Peter Prior
 Satz/Gestaltung: Ulrich Heinsen, Tel. (0176) 214 79 550
 Internet: www.bsv-live.de · E-Mail: info@bsv-live.de
 Alle Angaben: Stand Januar 2020



Foto: Daniela Ponath Fotografie

Handball in Buxtehude



Tatsächlich wird in Buxtehude bereits seit 100 Jahren Handball gespielt. Eine erste Erwähnung von Handball-Aktivitäten findet sich in alten Vereins-Chroniken aus dem Jahre 1920.

Spätestens seit 1989 ist Handball die Sportart Nr. 1 in der Hansestadt – da stiegen die Frauen des Buxtehuder SV in die 1. Bundesliga auf. Die meisten Spielerinnen damals stammten aus Buxtehude und Umgebung. Der Erfolg war also auch ein Ergebnis der guten Jugendarbeit im BSV und in den umliegenden Vereinen.

Heute ist der BSV längst zu einem „Dino“ der Frauen-Bundesliga geworden – mit Bayer Leverkusen ist nur ein einziger Club länger ununterbrochen im Oberhaus dabei. Die Buxtehuder Handball-Frauen sind eine Erfolgs-Geschichte mit großen nationalen und internationalen Erfolgen.

Auch im weiblichen Nachwuchsbereich gehört der BSV heute zur nationalen Spitze. Seit 2014 gewann der Verein vier deutsche Jugend-Meisterschaften.

Mit hoher Intensität fördert der Club auch den männlichen Nachwuchs – und hat schon zahlreiche Talente hervorgebracht, die in anderen Vereinen ihre Karriere erfolgreich fortgesetzt haben.

Diese Broschüre will darüber informieren, was der Handball in Buxtehude heute ist und was er leistet. Eine gezielte Information für (neue) Spielerinnen und Spieler sowie deren Eltern, aber ebenso für Sponsoren, Förderer und Anhänger des BSV-Handball.

Zugleich will diese Broschüre aufzeigen, wo mehr Unterstützung erforderlich und möglich ist, um den heutigen Standard zu sichern und den Handball in Buxtehude für die Zukunft weiter positiv zu entwickeln.

Herzlichst
Ihr Peter Rönne

Abteilungsleiter Handball im BSV
und Manager der Bundesliga-Frauen



Frauen mit Bundesliga!



**Aufstieg in die 1. Liga im Jahre 1989 –
heute ein absoluter „Dino“ der Liga!
Platz 3 in der ewigen Bundesliga-Tabelle,
regelmäßig mehr als 1.000 Zuschauer,
750 Dauerkarten – Rekord für die Liga!**

BSV Über 30 Jahre in der 1. Handball Bundesliga Frauen



Wie alles begann...

Der Weltstar:

Mit ihr kam die Handball-
Begeisterung nach Buxtehude,
die bis heute anhält: Svetlana Kitic,
erste „Welthandballerin“, spielte
1987/88 für den Buxtehuder SV.



Die Aufstiegsmannschaft von 1989 – hinten von links:

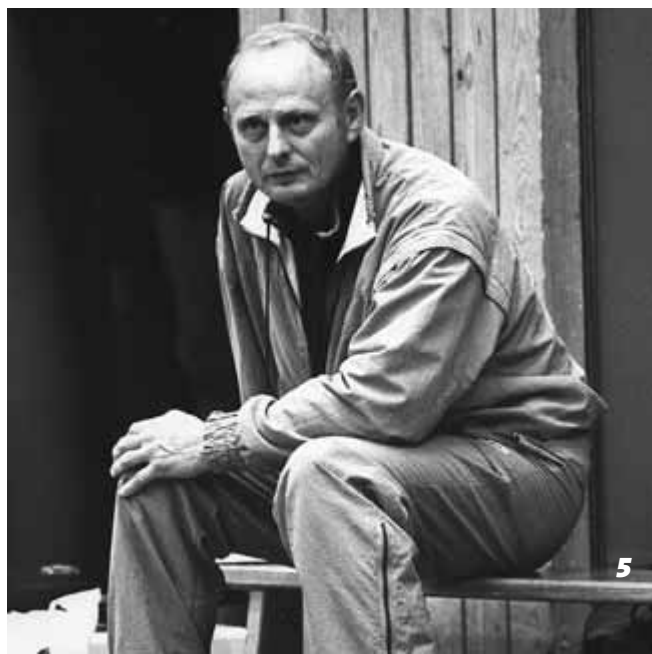
Betreuer Michael Jungblut, Sabine Hauswald (geb. Fricke; Braunschweig), Tanja Hausmann (Buxtehude), Nicola Hein-Jolitz (Buxtehude), Bozenna Enkelmann (Polen), Catrin Köhnken (Buxtehude), Britta Weigand (Buxtehude), Sonja Prior (geb. Doliwa; Beckdorf), Trainer Hans Dornbusch. Vorne von links: Tanja Missner (geb. Brack; Horneburg), Esther Weber (geb. Müller; Horneburg), Sigrid Pape (geb. Dunker; Buxtehude), Katja Dürkop (Bad Schwartau), Heike Christiansen (Fischbek), Ute Abel (geb. Topp; Bremervörde), Jaroslava Ivančíková (Tschechoslowakei), Anja Scheruhn (geb. Ivers; Hollenstedt).

Der Vater des Erfolges:

Mit Hans Dornbusch (damals 50) stieg der BSV 5-mal auf bis in die 1. Bundesliga 1989.

Die meisten Spielerinnen stammten aus Buxtehude und der Region.

Bis heute wurde Dornbuschs sportliches Erbe bewahrt und sogar erfolgreich ausgebaut.





23. Mai 2010: Begeisterung pur in der Halle Nord!
Der BSV gewinnt auch das Rückspiel im inner-
deutschen Duell gegen FrischAuf Göppingen und
gewinnt zum zweiten Mal den Challenge-Cup!

2x Europacup-Sieger!



Internationale Triumphe:

1994 war es noch eine absolute Sensation, als der BSV in Oslo vor über 5.000 Zuschauern den Challenge-Cup gewann.

2010 die Wiederholung in eigener Halle in Buxtehude im deutsch-deutschen Duell gegen FrischAuf Göppingen (Foto oben).



Buxtehuder Besonderheiten:

Der BSV war vier Mal Vize-Meister. 2010 und 2011 fehlte im Play-off-Finale jeweils nur ein Tor zum Titel...

Bis heute qualifizierte sich der Verein 18(!) Mal für einen internationalen Wettbewerb, 2011 und 2012 sogar zwei Mal für die Champions League.

Der BSV hat vor allem ein Ziel:
Junge deutsche Talente ausbilden für die Bundesliga oder gar fürs National-Team!

Challenge-Cup-Sieger 1994 (links oben)
Challenge-Cup-Sieger 2010 (links)

2x DHB-Pokalsieger!

Nationale Triumphe:

2015 durfte der BSV das Final Four in der Sporthalle Hamburg ausrichten – und krönte seine beste Saison mit dem Gewinn des DHB-Pokals – der erste nationale Titel.

2017 reiste man als krasser Außenseiter zum Final Four, besiegte den ungeschlagenen Meister Bietigheim in eigener Halle und Metzingen im Finale und holte erneut den Pokal (Foto unten).

Buxtehuder Besonderheiten:

Der BSV hat den dienstältesten Trainer der Liga:
Dirk Leun (55) ist seit 2008 im Amt!

Bis heute sind bereits 21 Spielerinnen, die für die Bundesliga nach Buxtehude kamen, für immer geblieben, haben ein Haus gekauft, Familie gegründet.
Was ihre Kinder am liebsten machen?
Handball spielen im BSV...



Deutscher Pokalsieger 2015 (rechts oben)
Deutscher Pokalsieger 2017 (rechts)



28. Mai 2017: Nach dem Konfetti-Goldregen bei der Siegerehrung nehmen Maxi Hayn (links) und Lone Fischer) ein „Bad“ auf dem Hallenboden und feiern den zweiten Triumph im DHB-Pokal!

*Emotion pur! Jasmina Rühl,
Spielführerin der erfolgreichen
Buxtehuder B-Jugend 2019.*



Ausgezeichnet! Viermal in Folge wurde unsere Jugendarbeit von der Handball-Bundesliga Frauen prämiert.

4 Deutsche Jugend-Meisterschaften

Im Frauen-Bereich zählt der BSV schon sehr lange zur deutschen Spitze. Heute ist der Verein aber auch im Nachwuchsbereich eine Top-Adresse für Talente!

- Vier deutsche Jugend-Meisterschaften seit 2014: B-Jugend 2014 und 2019, A-Jugend 2016 und 2017.
- Zwischen 2013 und 2018 stand die A-Jugend sechs(!) Mal in Folge im Final Four.
- Das Juniorenteam spielt in der 3. Liga meist oben mit.
- Ende 2019 stellte der BSV vier Spielerinnen im Kader der Juniorinnen-Nationalmannschaft (Paulina Golla, Luisa Scherer, Lisa Antl und Teresa von Prittwitz) vier Spielerinnen für die Jugend-Nationalmannschaft: Antonia Pieszkalla (17), Nele Nickel (17), Maj Nielsen (17) und Mailee Winterberg (16) sowie Lotte Nowak (15) und Maja Schönefeld (15) für das U15-Nationalteam.
- Allein seit 2012 fanden 10 Jugend-Spielerinnen des BSV den Weg in die 1. Liga, 16 weitere Spielerinnen in die 2. Liga. Eine stolze Bilanz!
- Die bekannteste Spielerin aus der BSV-Talentschmiede: Emily Bölk (21), die mit 16 Jahren in der 1. Liga debütierte und heute aus der Nationalmannschaft nicht mehr wegzudenken ist.
- Seit 2016 trägt der Verein das „Jugendzertifikat für ausgezeichnete Jugendarbeit“ – verliehen von der Handball Bundesliga-Vereinigung der Frauen.



2014 Deutscher Meister wB-Jugend



2016 Deutscher Meister wA-Jugend



2017 Deutscher Meister wA-Jugend



2019 Deutscher Meister wB-Jugend



So läuft die Nachwuchsarbeit im Buxtehuder SV

Es gibt einen konsequenten und beispielhaften Unterbau mit leistungsorientierten Nachwuchs-Teams

- in der 3. Liga (2. Frauen)
- in der A-Jugend-Bundesliga (seit Gründung dabei)
- in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein für weibliche A- und B-Jugend

Die jüngeren Teams spielen im Hamburger Handball-Verband jeweils in der höchsten Spielklasse. So können wir allen Talenten stets die richtige Leistungsanforderung bieten. In allen Altersklassen haben wir zwei Mannschaften, oft sogar drei (wE, wC, wB). Wir streben eine hohe Durchlässigkeit an.

Talentierte Spielerinnen erhalten die Möglichkeit, sich auch schon in einer höheren Altersklasse zu beweisen. So spielen die besten B-Jugendlichen schon A-Jugend, in

Einzelfällen auch 2. Frauen. Regelmäßig nehmen talentierte Spielerinnen auch am Bundesliga-Training teil.

Trainingsumfänge

Unsere weibliche A-Jugend trainiert 4x die Woche am Abend mit Ball je 120 Minuten. Daneben absolvieren die Spielerinnen zwei Krafteinheiten – 1x selbstständig im Fitnessstudio und 1x im Kraftraum unter Anleitung. Die weibliche B-Jugend trainiert 3x die Woche mit Ball und einmal pro Woche eine Athletikeinheit (60 Minuten) unter Aufsicht. Dazu kommt ein Training beim Hamburger Handballverband.

Das Training im BSV ist von Athletik und Intensität geprägt, das hat sich als erfolgreiches Konzept erwiesen. Wir legen großen Wert auf eine gute körperliche Ausbildung mit viel Stabilisation, Kraft- und Athletik-Training.



*Handball macht Spaß –
aber selbst das Prellen
ist am Anfang gar nicht
so leicht...*

Montags findet individuelles Kraft- und Techniktraining statt. Die Spielerinnen (B-Jugend bis Bundesliga) arbeiten – nach Positionen eingeteilt – an ihren technischen Fähigkeiten. Hier können sich die jungen Spielerinnen auch etwas von erfahrenen Erstliga-Spielerinnen abgucken.

Zusätzlich bieten wir regelmäßig positionsspezifisches Training am Samstagvormittag an. Im Sommer werden die Umfänge um zwei Athletikeinheiten am frühen Nachmittag in Kooperation mit der Schule erhöht.

Gesundheits-Check

Alle Spielerinnen ab B-Jugend werden regelmäßig medizinisch durchgecheckt, u. a. mit Belastungs-EKG und Herz-Ultraschall-Untersuchung.

DHB-Stützpunkt

Buxtehude ist Standort eines DHB-Stützpunktes, geleitet von Heike Axmann, ehemalige DHB-Trainerin und Weltmeisterin von 1993. Das Training findet montags parallel zum individuellen Techniktraining in der Halle Nord statt. Neben vielen Buxtehuder Mädchen nehmen auch talentierte Spielerinnen der Hamburger Auswahl daran teil.

Kooperationspartner HL Buchholz 08/Rosengarten

Wir pflegen eine enge Kooperation mit dem Zweitligisten HL Buchholz 08/Rosengarten (25 Auto-Minuten entfernt). So ergeben sich für Talente nicht nur im Jugendbereich, sondern auch in 3., 2. und 1. Liga vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Bis heute sind bereits 30(!) Buxtehuder Spielerinnen – überwiegend junge Talente aus dem Drittliga-Team – dort hin in die 2. Liga gewechselt. Sechs von Ihnen haben sich dort so gut entwickelt, dass sie später in unseren Bundesliga-Kader zurückgekehrt sind.

Wir wissen: Nicht alle schaffen den Sprung nach ganz oben. Wir freuen uns, wenn weitere Jugendspielerinnen diesem tollen Sport möglichst lange treu bleiben – etwa bei anderen Drittligisten oder in den Oberliga-Mannschaften der umliegenden Vereine.

Der BSV pflegt gute Kontakte zu den Nachbarvereinen, ist mit Lars Dammann in der Handball-Region Lüneburger Heide und im Handballverband Niedersachsen sowie mit Natascha Kotenko im Hamburger Verband aktiv.



Die Hallenstunden im BSV-Handball sind mehr als ausgelastet, oft trainieren mehrere Gruppen und Mannschaften parallel in einer Halle.

Talente aus ganz Deutschland kommen zu uns

Wohnen in Buxtehude

Wir sind kein klassisches Sportinternat. Unsere Mädchen sind in 3er-Wohngemeinschaften untergebracht.

Die Miete liegt – je nach Zimmergröße – zwischen € 240 und € 375. Aktuell haben wir sieben Handball-WGs mit 21 Mädchen von 15 bis 21 Jahren aus dem ganzen Land. Nachwuchskoordinator Lars Dammann steht in regelmäßigem Kontakt mit den WGs. Wir setzen bei unseren jungen Athletinnen ein großes Maß an Selbstdisziplin und -organisation voraus. Wir sind überzeugt, dass ihnen das im weiteren Leben helfen wird.

Schule und Leistungssport

Wir arbeiten eng mit dem Gymnasium Süd zusammen. Sie trägt das Zertifikat „Sportfreundliche Schule“ und könnte in Zukunft sogar „Partnerschule des

Leistungssports“ werden. Die Lehrerinnen und Lehrer sind mit den Anforderungen und Schwierigkeiten im Leistungssport vertraut. Spielerinnen werden für Auswahl-Maßnahmen von der Schule freigestellt. Mit Karsten von Eitzen (Studienrat, Sportkoordinator, BSV-Trainer) und Julia Gronemann (Studienrätin, Ex-Bundesliga-Torhüterin) haben wir dort zwei Ansprechpartner, die unsere Athletinnen bestmöglich betreuen und ihre Noten im Auge behalten. Bei schulischen Problemen bieten wir in Kooperation mit der Fricke-Schule Möglichkeiten zur Nachhilfe.

Die jüngeren Jahrgänge haben Früh- und Spätsport mit zwei Handball-Einheiten, die älteren zwei Mal pro Woche Athletiktraining nach der Schule mit Lauf- und Sprungkoordination, Technik- und Langhantel-Training.

Die Schule nimmt an Wettkämpfen wie „Jugend trainiert für Olympia“ teil und war in den letzten Jahren stets



erfolgreich (Landesfinale, Bundesfinale etc.). Aber auch mit den anderen Buxtehuder Schulen pflegt der BSV enge Kontakte – so mit der Integrierten Gesamtschule (IGS) und dem Halepaghen-Gymnasium.

Einige Buxtehuder Mädchen gehen auch zur Eliteschule des Sports Alter Teichweg in Hamburg, haben hier täglich Frühtraining im Kraftbereich bzw. in der neuen Handball-Halle am Olympiastützpunkt.

Verpflegung

Die Schule bietet eine kostengünstige Mensa mit reichhaltigem Angebot sowohl zur Frühstücks- als auch zur Mittagszeit. Ansonsten verpflegen die Mädchen sich wie in einer normalen WG selbst.

Shuttle-Dienst

Spielerinnen aus Hamburg nehmen fürs Training Fahrtwege von bis zu 90 Minuten auf sich. Für diese auswärtigen Talente gibt es einen Fahrdienst, der die jungen Frauen nach dem Training nach Hause oder zu vereinbarten Treffpunkten bringt. Dies bedeutet für Eltern und Spielerinnen eine erhebliche Zeitersparnis.

Berufliche Perspektiven & Studium

Nach Schulabschluss stehen den Spielerinnen viele Möglichkeiten offen, die Partnerbetriebe des Vereins ermöglichen eine Ausbildung oder ein duales Studium in fast allen Bereichen. Auch hier helfen wir unseren Spielerinnen, um das für sie Beste zu finden.

Es gibt in Buxtehude die Hochschule 21, die neun Studiengänge anbietet, von Physiotherapie bis Bauingenieurwesen. Auch die Universität Hamburg und die Leuphana Universität Lüneburg sind innerhalb von einer guten Stunde bequem mit der Bahn zu erreichen.

Medizinische Versorgung

Zweimal in der Woche wird das Juniorenteam von erfahrenen Physiotherapeuten betreut. Dort können sich auch A- und B-Jugendliche vorbeugend oder nach Verletzung behandeln lassen. Der BSV arbeitet mit der Physiotherapie-Praxis Lasarzik & Lohmann und dem Elbe Klinikum zusammen. Der Mannschaftsarzt der Bundesliga, Dr. Wolfram Körner, ist dort Chefarzt und behandelt junge Spielerinnen mit Beschwerden oder leitet sie an Spezialisten seines Vertrauens weiter.

2 Geschichten aus dem

**Vanessa Fleischmann, Jahrgang 2000
aus Oftersheim in Baden-Württemberg,
erzählt, wie es ist, in jungen Jahren
für den Handball in Buxtehude
ein ganz anderes Leben zu beginnen.**

2017 habe ich die wohl folgenreichste Entscheidung in meinem bisherigen Leben getroffen. Ich zog nach Buxtehude, um dort Handball zu spielen.

Die wilde Reise fing an, als der Länderpokal (heute DeutschlandCup) zu Ende war, da hörten bei mir in der Heimat vorerst die Leistungssport-Strukturen auf. In meiner Region in Baden-Württemberg gab es auch nicht wirklich Vereine, die im Mädchenhandball leistungsorientiert arbeiten.

Dann ging alles sehr schnell: Eine Probeweche im April und im Juli saß ich dann auch schon mit Sack und Pack 600 km von Zuhause weg in Buxtehude. Besonders viel Zeit für Heimweh-Gedanken blieb gar nicht, weil direkt die Vorbereitung losging. Diese war definitiv die anstrengendste in meinem bisherigen Leben – mit vielen neuen Dingen wie HIT oder diversen Kraftkreisen. Ich hatte Muskelkater an Stellen, wo ich nicht einmal wusste, dass ich da Muskeln besitze.

In der Schule war es für mich zunächst mal eine sehr große Umgewöhnung, da es hier im Vergleich zu Baden-Württemberg ein ganz anderes Kurssystem gibt. Jedoch waren wir drei BSV-Spielerinnen in der Stufe und alle kamen aus unterschiedlichen Bundesländern, somit war es zumindest geteiltes Leid.

Am Anfang und auch in Klausur-Phasen war es schwierig, seinen eigenen Rhythmus zu finden zwischen Lernen und Handball. Es waren gefühlt zwei Fulltime-Jobs, die man koordinieren musste. In solchen Phasen, nahe der Verzweiflung, fragt man sich schon mal, warum man sich das antut. Und genau dann kommen Momente wie die Qualifikation zum Final 4 – und liefern die Bestätigung, alles richtig gemacht zu haben.

Die Vorbereitungen auf diesen Saison-Höhepunkt waren wieder sehr hart mit vielen Extra-Einheiten. Aber wann steht man sonst schon mal zwei Siege vor einer Deutschen Meisterschaft? Am Ende haben wir im Finale leider im 7m-Shootout gegen Leverkusen verloren. Dennoch war es ein Riesen-Erfolg. Selbst als ich in den Sommerferien wieder für ein paar Wochen daheim war, gratulierten mir Leute noch zur Vize-Meisterschaft. Diese Anerkennung für das Geleistete ist ein tolles Gefühl.

Da wir alle uns mit Handball eine nicht gerade zimperliche Sportart ausgesucht haben, kommt es leider doch mal zu Verletzungen. Hier erfuhr ich, welche Vorteile die Versorgung über den BSV mit sich bringt. Einen Tag nach der Verletzung hatte ich direkt einen MRT-Termin und bekam den weiteren Therapie-Verlauf.



So eine Verletzung ist auch für den Kopf schwierig. Aber das tolle Team, der Fan Club und das ganze Familiäre drum herum gaben mir zu keiner Zeit das Gefühl, nun nicht mehr dazu zu gehören oder allein zu sein. Meine Mitbewohnerinnen halfen mir im Alltag. Unser Jugendkoordinator oder auch Schulfreundinnen haben mich zum Arzt und zur Physio gefahren, so dass meine Eltern 600 km entfernt ganz beruhigt waren, dass ich gut versorgt bin.

Beim BSV geht es um mehr Werte als nur Handball. Auch nach Abitur und Schulter-OP bin ich geblieben. In Buxtehude bekommt jede Spielerin die Möglichkeit, sich gut zu entwickeln und zu spielen. Sie muss ein gewisses Talent mitbringen, aber vor allem den Willen und die Disziplin, sich verbessern zu wollen.

Ich persönlich war auch nie der Überflieger, der überdurchschnittlich groß ist oder jemals bei irgendwelchen DHB-Lehrgängen vertreten war. Dennoch bekam ich hier in Buxtehude die Chance, mich sowohl sportlich als auch menschlich weiter zu entwickeln und zu der Person zu werden, die ich heute bin. Dafür kann ich im Endeffekt einfach nur „Danke“ sagen.

★★★★★

Vanessa Fleischmann hat ihre Karriere aus gesundheitlichen Gründen beendet. Sie wird zur neuen Saison das Trainer-Team Heike Axmann und Jonathan Pape als Mannschaftsbetreuerin unterstützen.

Buxtehuder Nachwuchs

Emily Bölk, Jahrgang 1998, in Buxtehude geboren und aufgewachsen, war immer schon ein Ausnahmetalent und ist heute – wie einst Mutter Andrea – eine absolute Größe im deutschen Nationalteam.



Emmy Bölk im Jahr 2006 – mit 8 Jahren – in der weiblichen E-Jugend des BSV.



Emily Bölk erzielte von 2014 bis 2018 in 99 Bundesliga-Spielen 406 Tore für den BSV.



Stationen einer unglaublichen Karriere

- 2003** Einstieg bei den Minis des BSV
- 2008** Hamburger Meister wE-Jugend
- 2009** Hamburger Meister wD-Jugend
Debüt Landesausswahl Hamburg
- 2010** Hamburger Meister wD-Jugend
- 2012** Hamburger Meister wC-Jugend
Wechsel für ein Jahr in die Sports Academy in Viborg
- 2013** Debüt U17-Nationalmannschaft
- 2014** Deutscher B-Jugendmeister
Länderpokal-Sieger mit Hamburg
Silbermedaille U18-WM und wertvollste Spielerin des Turniers
Erhard-Wunderlich-Preis als beste deutsche Nachwuchsspielerin
Bundesliga-Debüt beim BSV mit 16!
- 2015** Gewinn DHB-Pokal der Frauen
- 2016** Deutscher A-Jugendmeister, beste Spielerin des Final4
Debüt A-Nationalmannschaft
- 2017** Gewinn DHB-Pokal der Frauen
- 2018** Wechsel zum Thüringer HC
- 2019** Gewinn des DHB-Pokals mit dem THC
- 2019** Teilnahme an der Handball-WM – mit 21 Jahren bereits ihr 4. großes Turnier!



Jasper Anschütz (11) aus der männlichen D-Jugend.

Wir sind verdammt stolz auf unsere Buxtehuder Jungs!

Wir konzentrieren uns anders als andere Vereine nicht nur auf ein Geschlecht.

Im Gegenteil:

- Auch der männliche Jugendbereich im BSV-Handball ist stark leistungsorientiert.
- Der BSV gehört auch im männlichen Bereich zu den Top-Vereinen im Hamburger Handball-Verband.
- Der Verein ist in allen Jahrgängen (E- bis A-Jugend) jeweils in der höchsten Hamburger Spielklasse dabei.
- In jüngeren Altersklassen gibt es meistens auch eine zweite Mannschaft, um so den vielen Kindern eine Spielmöglichkeit zu geben. Es sollen möglichst viele Jungs für den Handballsport begeistert werden.
- Der BSV stellt auch bei den Jungen zahlreiche Auswahlspieler.
- Top-Talente gibt der BSV im B-Jugend-Alter gerne zur weiteren Förderung an Sport-Internate ab.
- Allein in den letzten drei Jahren wechselten acht Talente an Internate nach Berlin, Hannover, Leipzig, Kiel und Hildesheim.
- Der BSV hat auch (wieder) eine Männer-Mannschaft – um unseren Jungs eine Perspektive zu bieten.
- Der BSV freut sich über ehemalige Spieler in den Oberliga-Teams der Umgebung (z. B. Fredenbeck und Beckdorf).
- Ehemalige Buxtehuder spielen in der 2. Liga: Dominik Axmann und Pelle Fick beim HSV Hamburg und in der 1. Liga: Sebastian Firnhaber (HC Erlangen) und Joshua Thiele (TSV Hannover Burgdorf).

David Lüer (16) aus der männlichen B-Jugend.



Joshua Thiele (21)
TSV Hannover-
Burgdorf – 1. Liga



Sebastian Firnhaber (25)
HC Erlangen – 1. Liga



Dominik Axmann (20)
HSV Hamburg – 2. Liga



Pelle Fick (19)
HSV Hamburg – 2. Liga



So versuchen die Little Buxis (4 bis 6 Jahre) erste Tore zu erzielen bzw. zu verhindern...

So fängt Handball an

Fast 300 Kinder spielen Handball im BSV – was zeichnet den Jugend-Handball in Buxtehude aus?

Wir sind stark leistungsorientiert. Aber nicht nur.

Wir verstehen unsere Aufgabe auch als ein soziales und gesellschaftliches Engagement.

Wir wissen: Kinder bewegen sich in unser heutigen Welt viel zu wenig.

Wir wollen möglichst viele Kinder für Sport und Bewegung begeistern.

Wir wollen junge Menschen erfahren lassen, was ein Team gemeinsam erreichen kann.

Wir wollen Leistung fördern!

Wir beginnen bereits im Kindergartenalter.

Unsere jüngsten Sportler sind die „Little Buxis“ – 4 bis 6 Jahre alt.

Bei den „Little Buxis“ heißt es: Turnen mit Ball!

Etwa die Laufschiule: Vorwärts, rückwärts, Slalom und seitwärts laufen, alles gar nicht so einfach. Oder hüpfen auf einem Bein – oder mit beiden Beinen!

Natürlich nehmen wir auch schon den Handball in die Hand, wir üben prellen, fangen und werfen.

Die Kinder sollen hier auch an Regeln herangeführt werden, z. B. sich in einer Reihe anstellen.

Bei Spielen erleben die Jungen und Mädchen erste Wettkampf-Erfahrungen: Wer erobert die meisten Bälle beim Ballklauen? Wer gewinnt beim Duell Kinder gegen Trainer? (Meistens natürlich die Kinder...).

Die Little Buxis treffen sich jeden Freitag (außer in den Schulferien) um 15 Uhr in der Rotkäppchen-Halle.

Kontakt: Sonja Prior (0171) 28 29 105

Das Trainer-Team

Der BSV hat einen sehr großen und gut ausgebildeten Trainer-Stub.

- Es gibt zwei hauptamtliche Jugendtrainer (1x A-Lizenz, 1x B-Lizenz) sowie zahlreiche Honorarkräfte.
- Auch die beiden A-Lizenzinhaber Dirk Leun (Trainer Bundesliga) sowie Heike Axmann (Trainerin 2. Frauen) engagieren sich im Jugendbereich des Buxtehuder SV.



A-Lizenz-Inhaberin Heike Axmann, Weltmeisterin 1993, trainiert A-Jugend-Bundesliga und 2. Frauen (3. Liga) – gemeinsam mit Jonathan Pape.



Bundesliga-Trainer Dirk Leun, A-Lizenz-Inhaber trainiert mit Robert Frahm und Lars Dammann auch die weibliche B-Jugend.



A-Lizenz-Inhaber Lars Dammann ist hauptamtlicher Jugend-Koordinator im Verein, trainiert und betreut zudem die weibliche D- und C-Jugend.

Zum Trainer-Team gehören auch:

- Torwart-Trainerin Debbie Klijn, in dieser Funktion auch für die deutsche Frauen-Nationalmannschaft tätig.
- Natascha Kotenko, hauptamtliche Trainerin (B-Lizenz), arbeitet auch für den Hamburger Handball-Verband.
- Sportwissenschaftler Philipp Winterhoff vom Physio-Partner Lasarzik & Lohmann
- Jonathan Pape trainiert mit Heike Axmann A-Jugend und Juniorenteam.
- Karsten von Eitzen, Studienrat und Sportkoordinator am Gymnasium Süd, Trainer (B-Lizenz) und Koordinator im männlichen Jugendbereich des BSV.

Alle Mannschaften weiblich Saison 2019/20

1. Frauen	Bundesliga	Dirk Leun
2. Frauen	3. Liga	Heike Axmann, Jonathan Pape, Natascha Kotenko
+wA-Jugend	Jugend-Bundesliga	Heike Axmann, Jonathan Pape, Natascha Kotenko
1. wA-Jugend	Oberliga	Jonathan Pape
2. wA-Jugend	Landesliga	Julia-Maria Petrat, Tim Kahrs, Lars Dammann
1. wB-Jugend	Oberliga	Dirk Leun, Robert Frahm
2. wB-Jugend	Hamburg-Liga	Robert Frahm, Lars Dammann
3. wB-Jugend	Landesliga	Lars Dammann, Klaus Fischer
1. wC-Jugend	Hamburg-Liga	Lars Dammann, Kay Tiedemann
2. wC-Jugend	Hamburg-Liga	Lars Dammann, Kay Tiedemann
3. wC-Jugend	Bezirksliga	Lars Dammann, Kay Tiedemann
1. wD-Jugend	Hamburg-Liga	Lars Dammann
2. wD-Jugend	Kreisliga	Lars Dammann, Petra Niebuhr
1. wE-Jugend	1. Gruppe in HH	Sonja Prior, Claudia Müsing, Natascha Kotenko
2. wE-Jugend	3. Gruppe in HH	Sonja Prior, Claudia Müsing, Natascha Kotenko
3. wE-Jugend	4. Gruppe in HH	Sonja Prior, Claudia Müsing, Natascha Kotenko

Alle Mannschaften männlich Saison 2019/20

1. Männer	Kreisliga Hamburg	Thomas Zien
1. mA-Jugend	Hamburg-Liga	Karsten von Eitzen
1. mB-Jugend	Hamburg-Liga	Axel Papf
1. mC-Jugend	Hamburg-Liga	Natascha Kotenko, Matthias Baum
2. mC-Jugend	Bezirksliga	Natascha Kotenko, Kathrin Kock, Matthias Baum
1. mD-Jugend	Hamburg-Liga	Kathrin Kock, Christin Becking
2. mD-Jugend	Hamburg-Liga	Kathrin Kock, Christin Becking
1. mE-Jugend	1. Gruppe in HH	Marc Kluckert, Steffen Kacan
2. mE-Jugend	7. Gruppe in HH	Sonja Prior
Minis	weiblich und männlich	Sonja Prior
Little Buxis	weiblich und männlich	Sonja Prior

Trainingszeiten unter: www.bsv-live.de



Die Jugendlichen im BSV-Handball geben an die jüngsten Kinder gerne weiter, was sie selbst einst im Training gelernt haben.

Wir helfen immer gerne!

Unser Motto heißt: Mehr als nur Handball spielen!

Wir sind sehr bemüht, die Kinder nicht nur als Handballer auszubilden, sondern auch als Helfer(innen), Kampfrichter(innen) und Schiedsrichter(innen).

Eine entsprechende Ausbildung machen alle Jungen und Mädchen.

Wir freuen uns, wenn wir uns gegenseitig helfen:

- an den Punktspiel-Wochenenden und bei den Janus-Turnieren
- bei der Handball-Ferientschule, Stadtmeisterschaften, Mini-Spielfesten oder bei Schnuppertagen
- oder beim Verkauf der Lose für die Weihnachts-Tombola

Teamarbeit und Mannschaftsspiel pflegen wir nicht nur auf dem Spielfeld! Das lernen die Jungen und Mädchen bei uns von Anfang an...



Wenn die Torabhängung zu schwer ist, muss halt die ganze E-Jugend mit anfassen...



**Wer steckt in den Kostümen von Hasi und Buxi?
Zwei Jungs aus der männlichen Jugend!**



**Die Weihnachts-Tombola ist ein tolles Gemeinschaftswerk:
Alle Handball-KIDS verkaufen Lose in der Fußgängerzone.**



29 Personen – FSJler, Bundesliga-Spielerinnen und viele jugendliche Handballer – helfen beim Schnuppertag.



Die Ausbildung zu Schiedsrichter(innen) und Kampfrichter(innen) ist Pflicht für alle Jugendlichen im BSV.





Die Sportbegeisterung in die Schulen tragen...

Handball in der Schule

- Seit über 20 Jahren schon gibt es in Buxtehude eine ganz enge Kooperation mit den Schulen.
- Jährlich macht der Verein über 100 „Schulbesuche“: BSV-Handball-Trainer besuchen in jedem Schuljahr alle Klassen 1 bis 5 im Sportunterricht, stellen den Schülern Handball vor. Ziel: Kinder begeistern für Mannschaftssport und Wettkampf!
- Der Verein organisiert Stadtmeisterschaften.
- Der Verein stellt die Trainer für diverse Schul-AGs.
- Der BSV unterstützt personell die Sportförderung am Gymnasium Süd.
- Der Verein unterstützt die Buxtehuder Schulen im bundesweiten Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

Und in den Ferien machen wir die Handball-Schule!

- Die Buxtehuder „Handball-Ferientschule“ (Foto rechts) ist eine feste Institution in der Stadt seit Gründung 2003.
- Jährliches Angebot in den Oster-, Sommer- und Herbstferien für Jungen und Mädchen von 10 bis 14 Jahren.
- Bis heute über 50 Ausgaben mit über 1.600 Teilnehmern
- Die Kids erleben Sport, Spaß und Training mit Trainern und Bundesligaspielerinnen des Buxtehuder SV.
- Fünf Tage Programm von 9 bis 17 Uhr für nur 170 Euro inkl. T-Shirt, Handball und täglich warmem Mittagessen
- Unterstützt vom Drogeriemarkt „dm“ und „Sparkasse Harburg-Buxtehude“
- Mehr Infos, Termine, Anmeldung: www.bsv-live.de



*Buxtehuder Stadtmeisterschaft der
4. Klassen: Halbfinale, Siebenmeter-
werfen, der letzte Wurf entscheidet...
Handball-Herz, was willst Du mehr?*



Was machen Kinder am liebsten in den Ferien? Sie gehen in die Handball-Ferienschule!



Der Buxtehuder Handball

1 Handball-Marketing Buxtehude GmbH & Co. KG

- ist eine GmbH, ein „kommerzielles Unternehmen“.
- finanziert und vermarktet nicht nur die Frauen-Bundesliga-Mannschaft, sondern auch den Unterbau, die 2. Frauen in der 3. Liga und die A-Jugend.
- vermarktet und finanziert für den Gesamt-Verein BSV drei Vereins-Busse sowie jährlich zwei Ausgaben der „BSV-Aktuell“.
- unterhält die Geschäftsstelle des BSV-Handball in der Viverstraße 2. Hier werden auch viele Aufgaben für den Amateur- und Jugendbereich erledigt. Zwar sind – aus steuerlichen Gründen – die Kassen von Handball-Marketing und gemeinnützigem BSV strikt getrennt. Viele Aufgabenbereiche aber lassen sich gar nicht trennen, z. B. Hallenbelegung, Spielpläne und Trainingspläne, Internetseite.

Auch andere Aufgaben der Handball-Abteilung werden hier erledigt: Passwesen, Kommunikation mit dem Verband, Trikot-Vermarktung und -Ausgabe, Organisation Weihnachts-Tombola, Akquise Aktion 1 Euro.

- Gegründet 2003
- Gesellschafter: 19
- Umsatz: ca. 1 Mio. Euro
- Zahl der Mitarbeiter: 34 – die meisten in Teilzeit, im Büro 3,5 hauptamtliche Kräfte
- 175 Sponsoren, Werbe- und Kooperationspartner

2 Die Handball-Abteilung des Buxtehuder SV

- gehört zum Buxtehuder Sportverein von 1862 e. V. mit 4.300 Mitgliedern in 22 Abteilungen. Mitgliedsbeitrag: € 15,00, Kinder, Jugend, Studenten € 10,00, Familien € 32,00, passive Mitglieder € 5,00 (jeweils pro Monat). Viele BSV-Abteilungen haben einen Zusatzbeitrag – Handball nicht!
- hat aktuell 530 Mitglieder (es dürften gerne noch mehr sein...).
- ist zuständig für alle Handball-Teams – außer Bundesliga, 2. Frauen, wA-Jugend.
- Wie steht es um die Finanzen der Handball-Abteilung?
 - ca. 60.000 Euro betragen die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen,
 - ca. 36.000 Euro bleiben nach Abzug der Verwaltungsabgabe (40 %),
 - ca. 26.000 Euro kosten Spielbetrieb, Schiedsrichter, Verband, Strafen,
 - ca. 10.000 Euro bleiben dann noch, um die Trainer zu bezahlen...
- Tatsächlich hat der BSV-Handball Personalkosten von über 130.000 Euro im Jahr für zwei hauptamtliche Trainer und diverse Honorarkräfte. Das kann sich der BSV-Handball nur leisten, weil der Handball-Förderverein (siehe rechts) jährlich über 100.000 Euro an den BSV überweist...



Das jährliche Foto für die „Aktion 1 Euro“ hat schon eine große Tradition im Verein: Die Bundesliga-Spielerinnen beschaffen mit ihren Toren fleißig Euros für die Handball-Kids!

ruht auf **3** Säulen

3 Verein zur Förderung des Jugendhandballs e. V.

- gegründet: 1998
- ausführlicher Name: Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e. V.
- Aufgabe (§ 2 Satzung): „Zweck des Vereins ist die Förderung des Jugendsports, insbesondere des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung“.
- Jahresbeitrag: € 26,00
- 55 Mitglieder (es dürften gerne noch mehr sein...)
- Der Verein überweist jährlich an die Handball-Abteilung des BSV über 100.000 Euro zur Finanzierung seines großen Trainer-Stabes.
- Die stolze Bilanz aus 22 Jahren: 1.433.769 Euro Einnahmen – überwiesen an den BSV!
- Die wichtigsten Einnahmequellen: Aktion 1 Euro (seit Saison 2000/01, Erlös im Schnitt 27.000 Euro/Jahr), Weihnachts-Tombola (zuletzt 2019 genau 37.570 Euro!), Verkaufsspenden (z. B. Eis und Brezel bei den Bundesliga-Spielen), Mitgliedsbeiträge, Spenden in ganz unterschiedlichen Größenordnungen
- Kontakt: 1. Vorsitzender Peter Prior (mobil 0171 83 84 892)

Buxtehuder Besonderheit

Buxtehude gehörte einst zu den Pionieren der Internet-Übertragung. Seit Beginn der Saison 2010/11 wurden alle Heimspiele der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft live im Internet übertragen. Seit September nun werden alle Spiele der Frauen-Bundesliga live gezeigt – auf sportdeutschland.tv

Unsere Philosophie:

Handball-Bundesliga und intensive Jugendarbeit gehören zusammen.

*Zwar ist beides finanziell strikt getrennt:
Aber beides gehört doch zusammen!*

Das eine soll und muss vom anderen profitieren!

Bestes Beispiel: Die Geschäftsstelle, die allein von Handball-Marketing getragen wird. Und doch wird hier ganz viel für den Jugend-Handball getan!

Oder die Aktion 1 Euro: Jedes Tor der Bundesliga-Mannschaft ist bares Geld für die Jugend! Und jeder gehaltene Siebenmeter.

Da haben die Handball-Kids gleich doppelt Grund zum Jubel!



Die Trommler vom Fan-Club „Has‘ und Igel“ sorgen für Stimmung bei den Heimspielen der Buxtehuder Bundesliga-Mannschaft.

Viele Frauen & Männer stehen hinter dem BSV

Was wäre der BSV ohne seinen Fan-Club „Has‘ und Igel“?

- Der Verein hat über 140 Mitglieder und eine mehr als 25-jährige Tradition.
- Die Mitglieder unterstützen die Bundesliga-Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen, sind aber auch oft bei Spielen vom Juniorenteam und der BSV-Jugend dabei.
- Die Fans sind stets hilfsbereit, z. B. bei Umzügen von Bundesliga- oder Nachwuchsspielerinnen.
- Gaby und Günter Kock z. B. wechseln die Schilder mit den Spielankündigungen.
- Manfred Fahje und Ola Lehmann sind die Fahrer des BSV-Shuttle, der auswärtige Mädchen vier Mal pro Woche nach dem Training nach Hamburg bringt.

Unverzichtbar – der Ordnungsdienst bei den Bundesliga-Heimspielen!

- Diese Männer richten jeweils die Halle her für die Bundesliga-Heimspiele des BSV.
- Sie übernehmen die Einlass-Kontrolle und den Ordnungsdienst während der Heimspiele.
- Und sie sind auch verantwortlich für den Abbau nach den Bundesliga-Heimspielen.
- Sie machen diesen Job ehrenamtlich – und vielfach schon seit rund 20 Jahren...
- Die Gruppe sucht dringend Nachwuchs und Verstärkung – gerne auch Frauen!
- Kontakt: Carsten Springer, E-Mail: carsten.springer@web.de



Catering bei allen Jugendspielen

- Renate Becking und ihr Team erfüllen an jedem Jugend-Spieltag das Foyer der Halle Nord mit Leben.
- Sie verkaufen Kaffee & Kuchen, kalte Getränke, Sandwiches & Würstchen.

Das Ordner-Team um Carsten Springer (stehend ganz rechts) baut die Halle stets für die Bundesliga auf (und auch wieder ab) und stellt ehrenamtlich den Ordnungsdienst bei den Heimspielen.



So können Sie den BSV-Handball unterstützen!

Mitgliedschaft im Handball-Förderverein

(für 26 Euro im Jahr). Aufnahme-Formular im BSV-Shop – oder per Mail anfordern: info@bsv-live.de

Spenden an den Handball-Förderverein

Spenden in beliebiger Höhe an den gemeinnützigen Handball-Förderverein. Es gibt eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt.

Überweisung an
Handball-Förderverein Buxtehude –
IBAN: DE15 2075 0000 0000 0077 73

Beteiligung an der „Aktion 1 Euro“ für die Handball-Jugend

Hier spendet man für jedes Tor, das die Bundesliga-Mannschaft in der Halle Nord wirft, jeweils 1 Euro an den Handball-Förderverein. Oder man spendet auch für Tore in Auswärtsspielen. Oder für jeden gehaltenen Siebenmeter.

Der Erlös geht zu 100 Prozent in die Handball-Jugendarbeit des BSV. Kosten: ca. 400 Euro im Jahr in 2 Raten, Spendenbescheinigung fürs Finanzamt. Bestell-Formular im BSV-Shop – oder per Mail anfordern: info@bsv-live.de



Die Buxtehuder Handball-Frauen haben eine große Fan-Gemeinde – hier beim ersten DHB-Triumph 2015 in der Sporthalle Hamburg. Für die Zukunft wünschen sich die BSV-Handballer noch mehr aktive Unterstützung von Eltern und Fans!



Mitgliedschaft im BSV

Wenn die Kinder im BSV Handball spielen und die Eltern noch nicht Mitglied im BSV sind, kommt eine Familienmitgliedschaft in Betracht. Kosten: 32 Euro im Monat (zum Vergleich: Kinder/Jugendliche 10 Euro, Erwachsene 15 Euro). Die Differenz ist also bei 2 oder 3 Kindern gar nicht groß... Jedes weitere Mitglied bringt uns mehr Geld und mehr Gewicht im Verein, wenn es zum Beispiel um die Vergabe von Hallenstunden geht. Oder Sie werden passives Mitglied – nur 5 Euro im Monat. Aufnahme-Formular im BSV-Shop – oder per Mail anfordern: info@bsv-live.de

Sie sind schon Mitglied im BSV – aber sportlich nicht mehr aktiv?

Dann prüfen Sie bitte, ob Sie in der Handball-Abteilung geführt sind. Falls nicht – lassen Sie sich bitte umschreiben! Anruf beim BSV-Hauptverein: (04161) 34 82, Büro besetzt: Mo, Mi, Fr von 10 bis 13 Uhr, Mi auch von 15 bis 19 Uhr

Aktive Beteiligung an der Buxtehuder Weihnachts-Tombola

- Zusätzliche Preise akquirieren
- Lose auf Kommission im BSV-Shop abholen und verkaufen, im Bekannten- und Verwandtenkreis, bei Nachbarn, auf der Arbeit oder auf dem Wochenmarkt...

Einfach vorbeikommen im BSV-Shop Viverstraße 2! Die Weihnachts-Tombola ist die wichtigste Einnahme-Quelle des Handball-Fördervereins!

Aktive Mitarbeit im Handball-Förderverein

- weitere Mitglieder, Spender und Mitstreiter gewinnen
 - neue Aktivitäten entwickeln und unterstützen (z. B. Handball-Events für die Kids)
- Kontakt: 1. Vorsitzender Peter Prior (0171) 83 84 892

Unterstützung Ordnungsdienst Bundesliga-Heimspiele

Ca. 15 Termine im Jahr. Aufwand am Spieltag: 1,5 Stunden Aufbau – 2,5 Stunden Spiel – 1 Stunde Abbau
Man muss nicht immer können – es gibt einen E-Mail-Verteiler: Man meldet sich an – oder ab!
Die Gruppe umfasst ca. 20 Personen – und benötigt dringend personelle Verstärkung!
Interessenten melden sich bei Carsten Springer, E-Mail: carsten.springer@web.de

Unterstützung an den Wochenenden

- Mannschaftsbetreuer
- Helfer für Renate Becking im Catering-Team
- Kassierer bei Juniorenteam und A-Jugend
- Hallensprecher
- Videos und/oder Fotos produzieren
- Internet-Texte

Kontakt: Peter Prior, E-Mail: peter.prior@ewetel.net oder Lars Dammann, E-Mail: lars.dammann@bsv-live.de

Bei Fragen gerne anrufen – BSV-Shop Christin Becking oder Peter Prior: (04161) 99 46 1-0.
Mehr Infos auf www.bsv-live.de

Ob Sponsoring, Spenden oder aktive Hilfe...

Ihr Kontakt zum BSV-Handball!



TIM MERTZ
Leitung Marketing
(04161) 99 46 112
(0151) 10 63 01 81
tim.mertz@bsv-live.de



PETER PRIOR
Geschäftsführer
(04161) 99 46 110
(0171) 83 84 892
peter.prior@ewetel.net

Der Abschied von der legendären – aber auch sehr sanierungsbedürftigen – Halle Nord könnte 2022 kommen. Die Stadt plant einen Neubau, der auch für die Bundesliga eine zeitgemäße Spielstätte wäre und alle Anforderungen der HBF erfüllen würde.



Blick in die Zukunft: **Neue Halle ab 2022**

Die legendäre Buxtehuder Sporthalle Nord (Baujahr 1978) wird nicht mehr saniert, sondern – aus energetischen und wirtschaftlichen Gründen – durch einen Neubau ersetzt. Das hat der Buxtehuder Rat am 17. Dezember 2018 einstimmig beschlossen.

Die neue Halle soll ebenfalls auf dem Gelände der heutigen IGS Buxtehude errichtet werden. Eine Fertigstellung ist bis Sommer/Herbst 2022 geplant.

Der Neubau wird alle künftigen Anforderungen der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) erfüllen:

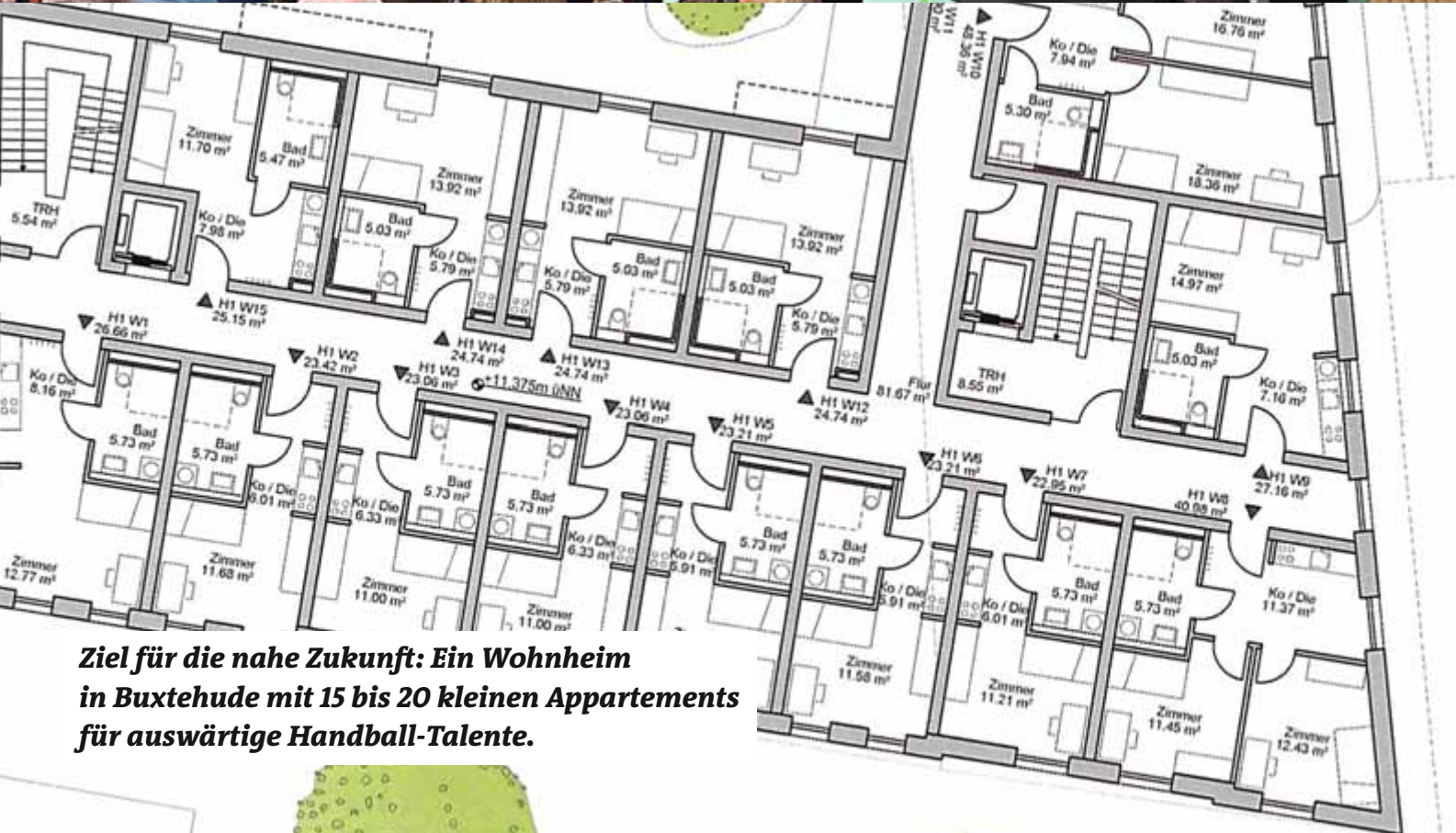
- mindestens 1.500 Sitzplätze– Tribünen auf beiden Längsseiten des Spielfeldes
- Platz für eine LED-Bande
- reiner Handball-Boden (der jeweils zu den Spielen verlegt werden muss)

Neben der großen Spielhalle mit Tribünen soll eine weitere 2-Feld-Halle entstehen (Größe 22 x 45 Meter). Hier hoffen die BSV-Handballer auf zusätzliche Hallenzeiten.

Am gleichen Ort plant der BSV ein Vereinssportzentrum mit flexiblen Sportflächen. In Planung ist auch ein Wohnheim für Handball-Talente von außerhalb. Heute gibt es in angemieteten Wohnungen sieben Handball-WGs mit 21 Mädchen. Ein gemeinsames Wohnen in einem Gebäude würde die Organisation erheblich erleichtern.

Am Gymnasium Süd in Buxtehude gibt es Überlegungen für eine „Partnerschule des Leistungssports“. Dort könnten talentierte Mädchen und Jungen – auch aus anderen Sportarten – schon vormittags trainieren.

Diese Projekte – neue Halle, Wohnheim, Partnerschule des Leistungssports – könnten entscheidende Bausteine sein für eine positive Zukunft des Handballs in Buxtehude!



Über 30 Jahre 1. Bundesliga der Frauen

Deutscher Vize-Meister 2003, 2011, 2012, 2015

Deutscher Pokalsieger 2015 und 2017

Challenge-Cup-Gewinner 1994 und 2010

Deutscher B-Jugend-Meister 2014 und 2019

Deutscher A-Jugend-Meister 2016 und 2017



Handball-Marketing GmbH & Co. KG · Viverstraße 2 · 21614 Buxtehude · www.bsv-live.de

Telefon: (04161) 99 46 10 · E-Mail: info@bsv-live.de · Ansprechpartner: Tim Mertz, Peter Prior